

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Kreis Herzogtum LauenburgStraße Barlachstr. 2PLZ, Ort 23909 RatzeburgTelefon 0 45 41/8 88-2 68Fax 04541/888-543E-Mail Rapp@Kreis-RZ.deInternet http://www.Kreis-rz.deb) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer 1/170-V-21/2017

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- ☒ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- ☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ☐ ohne elektronische Signatur (Textform).
- ☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
- ☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur.
- ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

23911 Salem und Kittlitz

K 48 zwischen OA Salem u. Abzweiger nach Bresahn
(ohne OD Dargow) entspr. Bau-km 0+000 bis 3+515 und
Bau-km 4+057 bis 6+472 u. K 36 zwischen dem Abzweiger
Bresahn u. OE v. Kittlitz (Bau-km 6+472 bis 10+470)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Fahrbahnsanierung K 48 / K 36 zwischen Salem und KittlitzCa. 34.000 m² Abfräsen von Asphaltflächen verschiedener Stärken, Lagen und Größen (siehe LV und Leistungsbeschreibung)Ca. 49.400 m² Einbau von 100 kg/m² AC 11 DNCa. 8.400 t Profilausgleich in versch. Schichtdicken mit Mischgut vom Typ AC 22 TN herstellenCa. 18.600 m² Asphaltarmierungsgitter einbauenCa. 530 m² Natursteinpflastermulden auf Höhe bringenCa. 2.250 t Einbau von BankettmaterialCa. 3.500 m Rasengittersteine liefern und einbauenSanierung einzelner SchadstellenAnpassung von Aufsätzen und Abdeckungen für Straßenabläufe, Schächten und Schiebern, sowie Herstellung von Straßenabläufen.Wiederherstellung von Zufahrten wie vorhanden.Erneuerung vorhandener Schutzplanken.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

☒ nein

ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

- ☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 29.05.2017
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 11.08.2017 Geplante Bauzeit in fünf Bauabschnitten zwischen dem 29.05.2017 und dem 11.08.2017
☐ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Anforderung ab: 07.04.2017 um 00:00
Anforderung bis: 28.04.2017 um 10:30
Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben

<https://www.subreport.de/E99625283>

Die Vergabeunterlagen können elektronisch ab dem 07.04.2017 auf www.subreport.de mit der Elvis-ID E99625283 kostenlos heruntergeladen werden.

Die Vergabeunterlagen in Papierform sind abzufordern beim Kreis Herzogtum Lauenburg (Anschrift siehe a) Der postalische Versand erfolgt ebenfalls ab 07.04.2017. Die Vergabeunterlagen in Papierform können bis zum 21.04.2017 (Eingang der Anforderung bei der unter a) genannten Stelle) angefordert werden.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten 45,00 €
Zahlungsweise Banküberweisung
Empfänger Postbank Hamburg
Kontonummer _____
BLZ, Geldinstitut _____
Verwendungszweck Kassenzeichen M542100-000304
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN DE14200100200009676201
BIC-Code PBNKDEFF

Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist **am** 28.04.2017 **um** 10:30 **Uhr**
Eröffnungstermin **am** 28.04.2017 **um** 10:30 **Uhr**
Ort Die Öffnung der Angebote findet statt beim Kreis Herzogtum Lauenburg, Fachdienst Recht, Zentrale Vergabestelle
Anschrift sieht unter a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigte

- | | | |
|----|--|--|
| r) | geforderte Sicherheiten | Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5. v. H. der Auftragssumme; Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der festgestellten Schlussrechnungssumme |
| s) | Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind | Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB |
| t) | Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften | Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter |
| u) | <p>Nachweise zur Eignung</p> <p>Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.</p> | |

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich [Zentrale Vergabestelle des Kreises Herzogtum Lauenburg](#) Anschrift siehe unter a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Wenn das Leistungsverzeichnis Arbeitsstellensicherungsarbeiten enthält: Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von Straßen (MVAS)“.

Wenn das Leistungsverzeichnis Markierungsarbeiten enthält: Qualifikation des geprüften Fahrbahnmarkierers gemäß "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen für Markierungen auf Straßen (ZTV M)", bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt.

Bedingung an die Ausführung:

Seit dem 01.08.2013 gilt das Tariftreue- und Vergabegesetz des Landes Schleswig-Holstein TTG. Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bei der Angebotsabgabe bekannt sind, müssen die gem. § 4 Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein erforderlichen Verpflichtungserklärungen mit der Einreichung des Angebots abgeben (§ 8 Abs. 1 TTG).

Ebenso ist mit dem Angebot eine Erklärung zur Vermeidung der Beschaffung von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit abzugeben. Zudem auch TTG-Formblatt 4 und TTG-Formblatt 5 (Auftragssperren). Die Vordrucke liegen den abzufordernden Vergabeunterlagen bei.

- | | | |
|----|---|------------|
| v) | Ablauf der Bindefrist | 24.05.2017 |
| w) | <p>Nachprüfung behaupteter Verstöße</p> <p>Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)</p> <p>Vergabeprüfstelle beim Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Referat IV 27, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel</p> | |